A1: Gemeinsame Schule mit innerer Differenzierung

ÄNDERUNGSANTRAG A1-072

*Antragsteller*in:* *Diego Wintesperger*

Antragstext

Von Zeile 72 bis 81:

Zur Förderung und Stärkung von Schulkindern erachten wir die innere Differenzierung als ein wesentliches Merkmal der gemeinsamen Schule. Wir setzen uns für ein zwei – geteiltes Unterrichtsmodell ein. In dessen ersten Teil der Klassenverband und die Gemeinschaft durch gemeinsames Lernen gestärkt wird und in dessen zweiten Teil der Fokus auf gruppenbasierter Förderung und Forderung liegt. Die zeitliche Gewichtung der einzelnen Stundeneinheiten kann von der Schulleitung oder der Lehrkraft individuell an die Bedürfnisse der Schüler:innen angepasst werden.
~~Zur Förderung und Stärkung von Schulkindern erachten wir die innere Differenzierung als ein wesentliches Merkmal der gemeinsamen Schule. Wir setzen uns für ein zwei – geteiltes Unterrichtsmodell ein. In dessen ersten Teil der Klassenverband und die Gemeinschaft durch gemeinsames Lernen gestärkt wird und in dessen zweiten Teil der Fokus auf gruppenbasierter Förderung und Forderung liegt. Die zeitliche Gewichtung der einzelnen Stundeneinheiten kann von der Schulleitung oder der Lehrkraft individuell an die Bedürfnisse der Schüler:innen angepasst werden.~~Ein substanzieller Teil der wöchentlichen Unterrichtszeit ist verpflichtend für individualisierte Förder- und Fordereinheiten zu reservieren. Die konkrete Ausgestaltung obliegt der Schulleitung, muss jedoch im Schulprogramm transparent ausgewiesen und durch die Schulaufsicht überprüfbar sein. Der Schwerpunkt des gemeinsamen Unterrichts sollte auf der Vermittlung eines Grundstocks liegen, der die wesentlichen Punkte

Begründung

Die Ergänzung verzichtet bewusst auf eine konkrete Prozentzahl, da hierfür keine empirische Grundlage im vorliegenden Antrag besteht und eine starre Vorgabe die schulautonome Flexibilität unnötig einschränken würde.

Stattdessen wird Verbindlichkeit durch Transparenz gesichert: Schulen müssen ihre Differenzierungspraxis im Schulprogramm ausweisen. Das schafft Rechenschaftspflicht ohne Überregulierung – und ist politisch angreifbarer als eine beliebig gewählte Zahl.